

MONUMENT EINER VERSTEINERTEN IDEOLOGIE UND IHRER ÜBERWINDUNG

Die Berliner Mauer stand für vieles: Unfreiheit und Abschottung, die Teilung Deutschlands, Europas und der Welt, ein tödliches Grenzregime. Mit ihr schuf sich die SED-Führung das ihrer politischen Verirrung entsprechende monströse Bauwerk. Vor aller Augen war die Unmenschlichkeit der sich menschenfreundlich gerierenden kommunistischen Ideologie bloßgestellt. Bildhafter wurde nur noch ihr Untergang.

Entdramatisierend ist von „Mauerspechten“ die Rede. Sie machten der Welt anschaulich, was Bürgerinnen und Bürger in der DDR und in ihren östlichen Nachbarstaaten vollbracht hatten: die Zertrümmerung eines ideologisch einbetonierten, auf Repression gründenden Regimes im Namen der Freiheit.

Foto: © ddrbildarchiv.de / Manfred Uhlenhut

